

## *Neubesetzung des 2. stellv. Vorsitzenden beim Gemeinde- und Städtebund Nachfolger durch FWG Landesverband vorgeschlagen*

*Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

*heute dürfen wir Sie informieren, dass bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz über die Neubesetzung des 2. stellvertretenden Vorsitzenden zu entscheiden ist.*

*Diese Position ist nach bisher geübter Praxis durch einen Vertreter aus dem Kreis der Freien Wählergruppen in Rheinland-Pfalz zu besetzen. Als Dachorganisation steht dem Landesverband Freier Wählergruppen Rheinland-Pfalz e. V. (FWG Rheinland-Pfalz) das Vorschlagsrecht zu.*

*Folge dessen hat der Vorstand des FWG Landesverbandes dem Gemeinde- und Städtebund nach einstimmigem Beschluss und in enger Abstimmung mit dem Vorstand der Vereinigung Freier Bürgermeister und Beigeordneter in Rheinland-Pfalz e. V. (VFB) einen Vorschlag unterbreitet und*

*Herrn Bürgermeister Steffen Antweiler  
(Verbandsgemeinde Göllheim)*

*für die Nachfolge von Herrn Bürgermeister Axel Haas (Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden) zur Wahl als 2. stellvertretenden Vorsitzenden in der GStB-Mitgliederversammlung benannt.*

*Bürgermeister Steffen Antweiler ist am 09.09.1970 in Rockenhausen geboren, verheiratet und hat 4 Kinder. Hauptamtlich ist er*

*seit dem 01.10.2015 Bürgermeister der Verbandsgemeinde Göllheim und führt ehrenamtlich seit dem Jahr 2009 das Amt des Ortsbürgermeisters seiner Heimatgemeinde Rüssingen im Donnersbergkreis. Kommunalpolitisch ist Antweiler bereits seit dem Jahr 2004 tätig. Zunächst als 1. Beigeordneter seiner Heimatgemeinde, ab dem Jahr 2009 auch als Mitglied im Verbandsgemeinderat und seit der Kommunalwahl 2019 ist er für die FWG im Kreistag und dort als Fraktionssprecher aktiv.*

*Den beruflichen Werdegang hat Herr Antweiler ebenfalls in der Kommunalverwaltung begonnen. Zunächst hat er 1991 die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel absolviert. Bereits 1995 legte er die Prüfung zum Verwaltungsfachwirt bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern ab.*

*Bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern blieb er in der Sachbearbeitung beim Sozialamt im Bereich der laufenden Wirtschaftshilfe und des Unterhaltsrückgriffs bis zum Jahr 2002 im Einsatz. Mit dem Wechsel zur Verbandsgemeinde Monsheim übernahm Antweiler zunächst die Fachgebietsleitung für das Sozialamt. Ab dem 01.11.07 folgte die stellvertretende Abteilungsleitung im Bauamt in Monsheim und ab Sommer 2009 dann die alleinige Leitung des Bauamtes mit Bauleitplanung und Raumordnung.*

*Für dieses Aufgabengebiet blieb Antweiler bis zu seiner Ernennung als hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Göllheim verantwortlich.*

*Neben seinen politischen Ämtern bringt sich Herr Antweiler bereits in verschiedenen Ausschüssen des GStB ein. Seine beruflichen Kenntnisse und politischen Erfahrungen im Haupt- und Nebenamt bilden deshalb auch die idealen Voraussetzungen für die Mitarbeit im Vorstand des GStB. Das einstimmige Votum des FWG Landesverbandes und der Vereinigung Freier Bürgermeister und Beigeordneter in Rheinland-Pfalz unterstreicht die hohe Akzeptanz von Herrn Bürgermeister Antweiler in der kommunalen Familie.*

*Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bei der Wahl von Herrn Bürgermeister Antweiler zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden in der diesjährigen Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz.*

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Hilfe.*

*Ihre*

**FWG** Rheinland-Pfalz

*Landesverband  
Freier Wählergruppen Rheinland-Pfalz e. V.*

*Manfred Petry  
Vorsitzender*

*Reinhold Niederprüm  
stellv. Vorsitzender*